



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 189-2020
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.243

Eingereicht am: 11.06.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hebeisen-Christen (Münchenbuchsee, SVP) (Sprecher/in)
Bösiger (Niederbipp, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Problempflanzen wie invasive Neophyten sowie Ackerkratzdistel und Jakobskreuzkraut entlang von Bahnlinien und Strassen

Viele Bahndämme und Strassenböschungen sind stark mit den obenerwähnten Problempflanzen befallen. Dass die angrenzend genutzten Flächen (u. a. landwirtschaftliche Nutzflächen) unter diesem Unkrautdruck leiden und die Bekämpfung viel Aufwand auslöst, ist eine Tatsache.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Wer ist verantwortlich, für die dringend notwendige Bekämpfung von Problempflanzen, wie invasive Neophyten, Ackerkratzdistel und Jakobskreuzkraut, sowie den ökologischen Unterhalt folgender Flächen

1. entlang der Bahnlinien (SBB, BLS und Privatbahnen)?
2. entlang der Nationalstrassen?
3. entlang der Kantonsstrassen?
4. entlang der Gemeindestrassen?
5. auf Gemeindegebieten?

Verteiler
– Grosser Rat